

50 

seit 1974

Ausgabe
August–September
2024

Unsere Heimzeitung



Geschichten aus dem Maranatha

Mein Wort an Sie	S. 2–3
In stillem Gedenken & Heimbeirat	S. 4–5
Aktuelles & Bewohnergeburtstage	S. 6–7
Aktivitäten & 50 Jahre Maranatha	S. 10–13
Mitarbeiter-Jubilare	S. 14
Happy Birthday	S. 15
ModeMobil	S. 16



maranatha®
Einfach gut leben



Mein Wort an Sie

Glück ist, wenn der Verstand tanzt, das Herz atmet und die Augen lieben.

(Albert Einstein)

Unser großes Jubiläumsfest liegt nun einige Zeit zurück, doch die große Freude hierüber begleitet mich nach wie vor jeden Tag aufs Neue.

Am Festtag strahlte schon am frühen Morgen die Sonne vom Himmel und stimmte mich neugierig auf das, was mich erwarten würde. Schließlich wollten drei große Anlässe, mein 83. Geburtstag, unser traditionelles Sommerfest und zugleich das 50. Firmenjubiläum gefeiert werden.

Die Nacht vor der Feier konnte ich kein Auge zu tun, denn mir stand noch vor Beginn des Festes ein straffer Zeitplan bevor. Natürlich kamen Sorgen auf, ob das Wetter mitspielt, die Abläufe wie geplant funktionieren, all die Gäste kommen würden, die ich mir erhofft habe und sie gut versorgt wissen mit Essen und allem was dazu gehört.

Wie so oft im Leben waren meine Sorgen vollkommen unbegründet, denn Gott stand mir immer treu zur Seite und war auch an diesem Tag unter uns. Vom Anfang bis zum Ende lief alles reibungslos vonstatten. Es war ein wunderschöner Sommertag. Das kulinarische Angebot traf den Geschmack der Gäste und besonders der Eiskaffee war sehr begehrt. Überglücklich kann ich sagen, dass viele sich die Zeit genommen haben, an unserem Fest teilzunehmen. Die Kinder waren begeistert, dass sie sich auf der Kinderspielwiese mit großer Hüpfburg austoben konnten.

Die Darbietungen und Auftritte auf der Bühne waren wie immer beeindruckend und gekonnt. Die unzähligen strahlenden Gesichter auf der Festwiese gaben mir Gewissheit, dass alles so verlief wie es sein sollte. Ich war einfach glücklich mit meiner Familie, den Mitarbeitenden, den Heimbewohnern und Freunden des Hauses gemeinsam den lang ersehnten Tag der Tage zu verbringen.

Ich habe mich durch die Wertschätzung und Anerkennung, die mir in den vielen Reden und Ansprachen zuteilwurde sehr geehrt gefühlt. Herzlichen Dank.

Insbesondere die Darbietungen der Heimbewohner sowie der Auftritt der Mitarbeitenden haben mich berührt. Die Mitarbeitenden gemeinsam mit meiner Familie auf der Bühne zu sehen, war für mich emotional sehr bewegend.

Dank Ihnen, meinen Mitarbeitenden, durften wir ein wunderbares Jubiläum und Sommerfest feiern. Sie haben das Fest zu dem gemacht was es sein sollte. Ohne Ihr Engagement und Ihre Fähigkeiten in den einzelnen Bereichen (Haustechnik, Hauswirtschaft/Service, Küche, Pflege und Verwaltung) wäre dies nicht zu schaffen gewesen.

Nochmals tausend Dank für den wunderschönen und rundum gelungenen Tag.

Zu guter Letzt möchte ich mich von Herzen für all die Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines Geburtstags und 50. Firmenjubiläums bedanken.

In Verbundenheit zu all den Menschen, die mich in den letzten fünf Jahrzehnten begleitet haben, schaue ich im festen Gottvertrauen mit Freude und Zuversicht in die Zukunft.

Ilse A. Spitzkei





Wir gedenken der Bewohnerinnen und Bewohner, die von uns gegangen sind

Edith Witsch

Maria Elisabeth Simons

Liesel Schmitz

Renee Rave

Werner Prinz

Bernhard Plum

Anni Eller

Josefine Dünzen

Hans Jürgen Blech

Hans-Dieter Breidenbach

Irma Samuel

Mögen sich die Wege vor Deinen
 Füßen ebnen, mögest Du den Wind im Rücken
 haben. Möge warm die Sonne auch Dein Gesicht
 bescheinen, Regen sanft auf Deine Felder fallen.
 Und bis wir uns wiedersehen, möge Gott seine
 schützende Hand über Dir halten.

Irischer Reisesegen



Hannelore Spitzlei & Gabriele Kroeber

Liebe Mitbewohner/-innen,
 im Juni fand auf der Festwiese ein
 Flohmarkt statt, der gut besucht wurde.
 Auch aus der Nachbarschaft stöberten
 viele Leute. Es kam eine stattliche Summe
 für die Freud- & Leidkasse zusammen.
 Danke an das Betreuungsteam, welches
 alles so schön und dekorativ aufgebaut
 hatte.

Ein großes Sommerfest, der Geburtstag
 unserer verehrten Chefin und 50 Jahre
 Maranatha wurde im Juli gebührend
 gefeiert. Liebe Frau Spitzlei, Sie haben
 etwas Großes und Wunderbares
 geschaffen und aufgebaut. Wir Bewohner,
 Tages- und Kurzzeitgäste fühlen uns sehr
 wohl und sind froh, in einem Seniorenheim
 wie dem Ihren den Lebensabend
 verbringen zu dürfen.

Uns hat es auch sehr gefreut, dass das
 „Team Linden & Monschau“ wieder
 komplett ist. Liebe Frau Linden, Sie sind
 eine tapfere und lebensbejahende Frau.
 Der Heimbeirat bedankt sich bei den
 vielen Helfern, die dafür gesorgt
 haben, dass dieses Fest ein ganz
 Besonderes wurde.

Ihre Gabriele Kroeber

Die Freude am Leben hält jung.
 Nina Sandmann

Der neue Heimbeirat 2024/2026



Der neue Heimbeirat für die kommende Amtszeit ist gewählt. Weiterhin im Amt als Vorsitzende ist Gabriele Kroeber (Haus am Ahrufer), stellvertretende Vorsitzende bleibt Magdalena Gesen (Haus Waldblick). Carola Mertens (Haus am Ahrufer) und Johannes Michels (Haus Ahrblick) können sich ebenfalls über eine Wiederwahl freuen.

Frisch im Amt heißen wir die beiden neuen Mitglieder Doris Stumpf (MaraVilla) und Paul Unschuld (Haus Ahrtal) willkommen. Ein herzliches Dankeschön für das Engagement und Ihren Einsatz in unserer Einrichtung. Wir freuen uns über die rege Teilnahme an der Wahl und wünschen dem aktuellen Heimbeirat eine erfolgreiche Legislaturperiode.

Wir verabschieden uns von Hans-Dieter Breidenbach



* 22.10.1942

† 13.07.2024

Nach fast 14 gemeinsamen Jahren im Maranatha müssen wir uns nun schweren Herzens von unserem langjährigen Heimbeiratsmitglied

Hans-Dieter Breidenbach verabschieden.

Seit seinem Einzug in Haus 2 im Jahr 2010 hatte er sich kaum eine Aktivität oder Feierlichkeit in unserem Haus entgehen lassen. Das wöchentliche Kegeln, Fit im Alter und seit Kurzem auch die Männerwerkstatt zählten stets zu seinen Highlights im Maranatha.

Wenn man Herrn Breidenbach in seinem Zimmer antraf, war er meist in seine Kreuzworträtsel vertieft, immer in Plauderlaune und zu Scherzen aufgelegt.

Seit 2012 engagierte er sich auch im Heimbeirat.

Für die kommende Heimbeiratsperiode wurde er erneut mit vielen Stimmen wiedergewählt.

Wir sind dankbar für die vielen gemeinsamen Jahre, die wir mit Herrn Breidenbach verbringen durften. Wir werden ihn sehr vermissen, aber wie heißt es so schön:

„Niemand geht man so ganz.“





Wir heißen unsere neuen Bewohner & Gäste

Herzlich Willkommen

Edith Werf

Wolfgang Kopal

Klara Odenkirchen

Bruno Semmler

Gertrud Mohr

Erika Schirra

Bernd Oesterreich

„Nicht da ist man daheim,
wo man seinen Wohnsitz hat,
sondern da, wo man verstanden wird.“

Christian Morgenstern

Rätselspaß-Gewinner

Wir gratulieren **Gertrud Klimaschewski**
zum Jubiläumsgewinn!

Ihre kreativen Lösungen des letzten Rätsels:
Ballerina, Bass, Ball, Baum, Bambus, Banner,
Ballon, Band, Bank, Bart, Balkon, Baldachin,
Ballettschuhe, Baguette, Bar, Ballonverkäufer,
Badetuch, Badeanzug, Badehaube, Barsch,
Babyente, Baumgirlande, Ballettkleid,
Bachübergang, Balkongaffer



Was steht alles an?

04.08.2024

**Wir besuchen das Sommerfest
am Schwanenteich**

12.08.2024

Katholischer Gottesdienst
in der Gemeinde um 15:30 Uhr

29.08.2024

Evangelischer Gottesdienst
in der Gemeinde um 10:15 Uhr

08.09.2024

**Konzert der Musikschule
im Kreis Ahrweiler**

im Festsaal um 15:30 Uhr

09.09.2024

Katholischer Gottesdienst
in der Gemeinde um 15:30 Uhr

11.09.2024

Das Modemobil ist zu Gast
in der Gemeinde ab 10:00 Uhr

26.09.2024

Evangelischer Gottesdienst
in der Gemeinde um 10:15 Uhr

28.09.2024

**Wir besuchen das Dorffest
in Bad Bodendorf**

Wir gratulieren allen BewohnerInnen zum Geburtstag

Wählen Sie Ihr Wunschmenü für diesen Tag. Unser Küchenteam verwöhnt Sie gerne ♥

August

02. Lina Luise Heierberg
04. Maria Skrobis
06. Waltraud Sommer
13. Wilhelm-Thomas Lang
15. Therese Rieck

20. Ursula Kowalsky
21. Egon Winkeljann
22. Gisela Wohlfahrt
25. Katharina Rütsch
27. Maria-Brigitte Lücke

27. Apollonia Schmitz
29. Christa Börtitz
31. Ilse Martha Kroker



September

01. Jürgen Hartleif
~ 70 Jahre ~
02. Cornelia Brunzlow
05. Franz Rudolf Niethen
07. Anna Elisabeth Alfter
07. Wolfram Aussieker
07. Stephanie Mertens
08. Margot Näkel
~ 90 Jahre ~

11. Angelika Schäfer
13. Frank Kriedel
~ 70 Jahre ~
14. Else Austen
16. Agnes Ahaus
17. Paul Siegfried Bellgardt
17. Christel Jungclaus
18. Albert Koll
~ 90 Jahre ~

20. Magdalena Gesen
20. Elisabeth Kessler
20. Irmgard Lanfermann
21. Lisa Bierstedt
21. Elke Hoss
24. Rita Uhl
25. Iwona Szramkowska
29. Brunhild Geißler
30. Sigrid Zils

Turnier der Nachwuchskicker



Im Juli gab es nur strahlende Gewinner beim Turnier der Fußballnachwuchs-Mannschaften des SC Bad Bodendorf 1919 e.V., des Sportvereins S.V. Westum und der Teams aus Bad Neuenahr-Ahrweiler. Bei super Wetter und mit viel Freude wurde der sportliche Wettkampf auf dem Bodendorfer

Sportplatz ausgetragen. Hierfür sponsorte das SeniorenZentrum Maranatha sehr gern die Medaillen, welche Harald Monschau zum Abschluss des Turniers allen Kickern überreichte. Herzlichen Dank für die Organisation und Durchführung der Aktion dem SC Bad Bodendorf sowie allen Betreuern der Junior-Teams.

Maranatha im EM-Fieber



Passend zur Heim-EM 2024 in Deutschland richteten wir uns in Haus Waldesruh das „Stadion im Maranatha“, also unser eigenes Heimkino, ein. Mit schwarz-rot-goldener Deko, selbst gebastelten Fähnchen und großem Bildschirm brachten wir uns in EM-Stimmung. Der ein oder andere schmückte sich mit Deutschland-Flaggen auf der Wange und Girlande um den Hals.

Vor dem Deutschlandspiel gegen Ungarn gaben wir alle einen Tipp zum Torverhältnis ab. Später stellten wir fest, dass jeder ein anderes Ergebnis geschätzt hatte und dennoch am Endergebnis vorbei gerauscht war.

Um Punkt 17:50 Uhr sangen wir mit unserer Nationalmannschaft inbrünstig die Nationalhymne – ein wahrer Gänsehautmoment. Bei leckerem Bierchen und knusprigen Pommes rot-weiß, frisch zubereitet von Annika und Elke, genossen wir in froher Runde das Spielgeschehen und die Tore für Deutschland. Wobei die neuen Video-Techniken der FIFA und die Tor-Wiederholungen im TV uns mitunter umsonst oder versehentlich doppelt jubeln ließen.

Während wir mit unserer Nationalelf mitfieberten, knabberten wir Chips, Popcorn und Salzstangen. Nach 90 Minuten voller Spannung, Bangen und Jubel feierten wir schließlich den sicheren Sieg. Wir waren uns alle einig: Das haben wir toll gemacht! High-Five & Cheers! Der Muskelkater am nächsten Morgen war vorprogrammiert. Erschöpft aber glücklich fielen sowohl die Bewohner als auch die Mitarbeiter anschließend in ihre Betten. Ein herzliches Dankeschön geht auch an unsere Kolleginnen aus der Pflege, welche uns bei der Durchführung der Veranstaltung tatkräftig unterstützten. Auch wenn Deutschland den EM-Titel nicht nach Hause holte, hatten wir trotzdem einen schönen und aufregenden Fußballsommer.

Elke de Pinho & Annika Steeb (Betreuungsteam)



FLOHMARKT



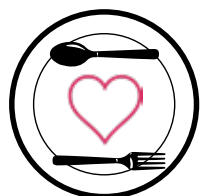
Nein, wir hatten weder Flöhe noch anderes Getier im Angebot! Nach der Flohmarktankündigung wurden Angehörige von Bewohnern, Mitarbeiter und Bekannte tätig: Keller, Dachböden, Schränke und Regale wurden durchforstet, geräumt und Spenden zu uns gebracht. Es war einfach überwältigend, welch großes Angebot an Nützlichem, Kuriosum und schönen Dingen zusammen kam. Am Flohmarkttag durften wir eine riesige Auswahl an Haushaltswaren, Dekoartikeln, Babykleidung, Spielsachen, Büchern, CDs, Bildern, Kleidung, Schuhen bis hin zu liebevoll Selbstgemachtem auf der Festwiese anbieten. Außerdem luden Kaffee und Waffeln ein, das muntere Markttreiben zu beobachten. Es herrschte reger Zustrom, es wurde gefeilscht und gehandelt. Bei manchem „Ding“ wurde sogar gerätselt, was es wohl sei und wilde Spekulationen geäußert.

Es war ein lustiger und sehr angenehmer Sonntag. Wir bedanken uns herzlich bei allen Spendern und Schnäppchenjägern! Der gesamte Erlös von rund 1.400 Euro kommt unserer Freud- & Leidkasse zu Gute und ermöglicht es Bewohnern mit wenig Taschengeld, an Ausflügen oder anderen Aktivitäten teilzunehmen.

Gabi Kruse (Betreuungsteam)

Was ist Ihr Lieblingsessen?

Der Heimbeirat sammelt Leibgerichte



Ob Bratkartoffeln, Reibekuchen oder Heringstipp – wir alle haben unser Leibgericht. Damit auch Ihr Lieblingsessen von Zeit zu Zeit auf dem Speiseplan zu finden ist, nimmt der Heimbeirat gerne Ihre Anregungen entgegen. Bitte melden Sie sich dazu bei unserer Heimbeiratsvorsitzenden Gabriele Kroeber (223). Die Vorschläge werden in den Heimbeiratssitzungen besprochen und anschließend an das Küchenteam weitergeleitet. Die **Wunschmenüs** finden Sie ab sofort **donnerstags unter Menü B** auf unserem Speiseplan.

50 Jahre Maranatha

Wir feiern Sommerfest, Geburtstag & Jubiläum



Um 11 Uhr ging es los: Harald Monschau, Henock de Abreu, Jantje-Mareen Monschau, Laura Linden, Simon Linden und Lukas Linden eröffneten mit einem Fassanstich das Sommerfest. Bei zünftiger Musik vom Spielmannszug Blau-Weiß Bad Bodendorf strömten bereits die ersten Gäste und Bewohner auf die Festwiese. Die Lohmarer Rheinlandsterne machten anschließend mit ihrer flotten Tanzperformance Stimmung.

Mit Currywurst und Pommes, einer reichhaltigen Salatbar, sowie der allseits beliebten Champignonpfanne sorgte das fleißige Küchenteam den Tag über fürs leibliche Wohl. Frische Waffeln, Erdbeerkuchen und Eiskaffee stillten auch die süßen Gelüste. Das Team am Bierbrunnen sowie der Sekt- & Weinlounge boten dazu eine schöne Auswahl an kühlen Getränken an.

Nach dem leckeren Mittagessen durfte der Segen Gottes natürlich nicht fehlen. Pastor Frank Werner und Prediger Gerhard Paul aus der Adventgemeinde fanden hierfür die richtigen Worte. Susanne Müller, Landtagsabgeordnete der SPD, sprach dem SeniorenZentrum Maranatha anlässlich des 50. Jubiläums ihre Glückwünsche aus. Auch Reiner Friedsam, neugewählter Ortsvorsteher von Sinzig, sowie Gunter Windheuser (ehem. Ortsvorsteher der Kernstadt) gratulierten zum Ehrentag von Frau Spitzlei und dem der Einrichtung. Herr Schlingen, im Maranatha bekannt durch sein Talent Gedichte zu schreiben, schickte aus Krankheitsgründen seine Tochter zum Sommerfest, um Frau Spitzlei selbstgeschriebene Geburtstagszeilen zu überbringen.

Anschließend betraten die Familien Linden und Monschau die Bühne und Sylvia Linden brachte ihrer Mutter berührende und anerkennende Worte entgegen. „An Tagen wie diesen, wünscht man sich Unendlichkeit...“ ertönte es dann aus den Lautsprechern. Die Belegschaft, bestückt mit Ballons und Rosen, gesellten sich singend, zahlreich und mit bester Laune zur Familie auf die Bühne. Im Namen aller Mitarbeitenden gratulierte Hilla Armitter (Rezeption Residenz) zu Firmenjubiläum und Geburtstag von Frau Spitzlei. Im Anschluss richtete Gabriele Kroeber stellvertretend für den Heimbeirat ihr Wort an die Heimgründerin. Frau Spitzlei zeigte sich sichtlich gerührt über die Ansprachen und das bunte Bild auf der Bühne. Patrizia Alvarez verzauberte danach mit ihrem Sologesang das Publikum.

Klaus Gansen, Steuerberater & langjähriger Freund von Frau Spitzlei, überbrachte am Nachmittag ebenfalls seine Segenswünsche auf der Bühne. Zwischen den Redebeiträgen fand auch Christian Morgenschweiß, alias Morgi Rocks, immer wieder Zeit ein paar Lieder zu singen und somit die gute Stimmung zu erhalten.

Um 15 Uhr füllte sich die Bühne erneut – die Koisdorfer Chorgemeinschaft hatte ihren Auftritt. Begleitet von E-Piano und Schlagzeug sorgte der gemischte Chor wie gewohnt für große Begeisterung.

Nach dem gesanglichen Beitrag durfte dann gemeinsam mit der Theatergruppe „Die Ghoetinnen“ gelacht werden. Der Sketch „Das Pflegegutachten“ garantierte durch die souveränen Darbietungen von Gabi Kruse, Diana van Loveren (beide Betreuungsteam) und Jan Hanenberg (Praktikant) spaßige Unterhaltung. Im Anschluss erwiesen die Bewohner der Fit im Alter-Gruppe Frau Spitzlei die Ehre. Der flotte Sitztanz zu Chubby Checkers „Lets twist again“ begeisterte das Publikum so sehr, dass eine Zugabe fällig war. Mit einem Abba-Medley motivierte die Gruppe letztendlich die ganze Festgemeinschaft mitzutanzten.

Gute Laune war dann die beste Grundlage für den letzten Beitrag des Tages. Die „Golden Hearts“ unter der Leitung von Annika Steeb (Betreuungsteam) standen für ihren großen Chorauftritt bereit. Mit „Chöre“ von Mark Forster ließen die Sängerinnen und Sänger Konfetti für das Geburtstagskind regnen. „Junger Adler“ (Tom Astor) und „Auf uns“ von Andreas Bourani sorgten zum Abschluss für gebührenden Applaus.

Eine Hüpfburg, Kinderschminken und Spiele für die Kleinen sorgten auch bei den Kids für gute Laune und Action. Die „Classic-Camping“-Ecke von Elke de Pinho und ihrem Mann Günter Ockenfels lud Interessierte zum Verweilen ein. Solch ein Oldtimer-Wohnwagen-Gespann sieht man schließlich nicht alle Tage und die versteckten Details machten den 70er-Jahre-Flair perfekt. Festhalten ließ sich der Besuch auf dem Sommerfest in einer Fotobox. Mit lustigen Hütchen, Schildern oder Seifenblasen wurde jedes Foto einzigartig und ein schönes Andenken zum Mitnehmen.

Abschließend gibt es nur eines zu sagen: DANKE an alle helfenden Hände. Danke an die Männer der Haustechnik, an das Servicepersonal, an die Pflege- und Betreuungskräfte vor Ort, an das Küchenteam, an die Mitarbeitenden der Verwaltung in den verschiedensten Aufgaben, an die ehrenamtlichen Helfer und vielen Musiker auf & neben der Bühne.
Mara Eltschig (Betreuungsteam)









Aller guten Dinge sind drei!

Wir bedanken uns herzlich für die langjährige, gute Zusammenarbeit & die tatkräftige Unterstützung in unserer Einrichtung und gratulieren zum Dienstjubiläum!



v.l.n.r.: Sergül Caliskan, Hella Fuck & Ewa Skrobol

Hella Fuck,
seit 40 Jahren nicht
mehr aus unserer
Küche wegzudenken



Ewa Skrobol,
seit 10 Jahren in der
Hauswirtschaft tätig

Sergül Caliskan,
seit 20 Jahren in der
Pflege für unsere
Bewohner da

Mitarbeiter-Geburtstage

Wir gratulieren allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen viel Gesundheit und Freude für jeden neuen Tag ♥

August

- 
- 01. Linda Kerstin Weber
 - 02. Ismet Markisic
 - 02. Beate Adams
 - 02. Vanessa Gaspar
 - 02. Melanie Franz
 - 03. Dominic Zeig
 - 04. Melanie Brandt
 - 05. Ruzica Kljajic
~ 60 Jahre ~
 - 05. Serpil Demir
 - 05. Sarah de Abreu
 - 09. Thi Minh Ha Hoang

- 09. Natascha Weyher
- 12. Cindy Enkelmann
~ 40 Jahre ~
- 12. Angelika Wahler
- 13. Sergül Caliskan
~ 40 Jahre ~
- 16. Frank Horak
- 16. Anna Peters
- 18. Fatma Abdikoglu
- 19. Hava Bytyqi
- 20. Margitta Oferath
- 20. Hassan Yahfoufi

- 20. Vamadevan Kandappu
- 22. Josefine Otten
- 24. Ivonne Ferreira-Matias
- 25. Ahmad Yahfoufi
- 25. Laura Milea
- 26. Rene Gilles
- 29. Quiteria Spitzlei
- 29. Dariana Teodorescu
- 30. Astrid Günter
- 30. Francesco Mustaro
- 31. Silvia Breuer
~ 60 Jahre ~

September

- 01. Dzevat Markisic
- 02. Merhida Marksic
- 04. Lindita Hetemi
~ 40 Jahre ~
- 04. Verena Laux
- 05. Erwin Heinemann
- 05. Martina Prestel
- 06. Antonella Roberto
- 08. Ivo Kramar

- 08. Henock de Abreu
- 10. Britta Frömel
- 10. Ewa Iwona Truchan
- 13. Ute Kreuzberg-Schmelter
- 14. Falk Blüher
- 16. Gabriele Schäfer
- 16. Sophie Reuter
- 16. Tamara Ludemann

- 18. Galina Cizenok
 - 18. Selime Prebreza
 - 20. Selvije Thaqaj
 - 22. Joy Ann Grunenberg
 - 23. Bernd Sokol
 - 25. Bettina Meunier
 - 26. Luise Wiese
 - 28. Stefan Büscher
- 

Mitarbeitermassage - Zeit für Entspannung



Liebe Mitarbeitenden, Ihr Wohl-befinden & Ihre Gesundheit sind uns wichtig! Wir laden Sie am **10. & 11.09.24** wieder herzlich zu einer „mobilen Massage“ am Arbeitsplatz ein. Elias Creutzfeldt (Physiotherapeut & Chiropraktiker) ist von 9:00 bis 17:00 Uhr für Sie vor Ort. Sie werden für ca. **30 Minuten** durch die Kleidung oder unbekleidet mit Öl wahlweise auf dem Massagestuhl oder der Massageliege massiert. Die Anmeldung erfolgt von 8:00 bis 13:00 Uhr bei Diana Thünker (Tel. 737).

Impressum:

Zeitschrift des SeniorenZentrum Maranatha für Bewohner, Interessierte und Freunde des Hauses.

Die Zeitschrift erscheint regelmäßig und ist kostenlos. Redaktion: H. Spitzlei, J.-M. Monschau, M. Eltzschig & Betreuungsteam.

Bilder: Eigenes Bildmaterial & Pixabay GmbH, Berlin.

SeniorenZentrum Maranatha • Am Kurgarten 12 • 53489 Sinzig-Bad Bodendorf • www.maranatha.de • Tel. 02642 4060

Shoppingerlebnis mit dem

MODE MOBIL®

Mode, die zu Ihnen kommt

11. September 2024
ab 09:30 Uhr

in der Gemeinde
Am Kurgarten 53

Die Herbstmode ist da!
Stöbern Sie zwischen schicken
Schuhen, Hemden und Blusen,
sowie warmen Socken
und Hosen nach dem
passenden Stück für die
kalte Jahreszeit.



maranatha®
Einfach gut leben

 **Klimaneutral**
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12518-1907-1001